



Kontaktbriefplus 2015

Chemie

Abitur

Statistik 2015

Die Durchschnittsnote der schriftlichen Prüfung liegt bei 2,36. Dies ist etwas schlechter als im Vorjahr, liegt aber genau im langjährigen Mittel. Insgesamt haben im Jahrgang 2013/15 13863 Schülerinnen und Schüler (ca. 35 % des Jahrgangs) einen Kurs in Chemie besucht. Diese Anzahl ist nahezu identisch mit dem Vorjahr. 1011 Schülerinnen und Schüler haben Chemie als schriftliches und 1774 als mündliches Abiturprüfungsfach gewählt.

Wettbewerbe

Experimente antworten

Der Landeswettbewerb "Experimente antworten" für Schülerinnen und Schüler der fünften bis zehnten Jahrgangsstufe erfreut sich nach wie vor großer Attraktivität. In drei Runden wurden im Schuljahr 2014/15 insgesamt mehr als 2500 Einsendungen verzeichnet, dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 25%. Darunter haben 56 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern größtes Engagement und ausgezeichnete Leistungen gezeigt. Sie werden dafür am Freitag, den 09. Oktober 2015 im Ehrensaal des Deutschen Museums München im Rahmen eines Festakts mit dem sogenannten "Superpreis" ausgezeichnet. Auch im kommenden Schuljahr werden die Aufgaben wieder an die Schulen geschickt. Die neuen Runden starten jeweils Ende September/Anfang Oktober, Ende Januar/Anfang Februar und Ende April/Anfang Mai. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.experimente-antworten.bayern.de zu finden.

Internationale Junior-Science-Olympiade (IJSO)

Die fächerübergreifende IJSO richtet sich an 13-15-jährige Nachwuchs-Naturwissenschaftler. Sie ist in vier Runden gegliedert: eine Hausaufgabenrunde (Gruppenarbeit möglich), eine Klausurenrunde an der Schule, ein Auswahlseminar und schließlich die Olympiade, die jedes Jahr in einem anderen Teilnehmerland stattfindet.

Im Schuljahr 2014/15 haben an der ersten Runde bayernweit 379 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, bundesweit waren es ca. 4190. Insgesamt konnten sich 73 bayerische Schülerinnen und Schüler für die zweite Runde qualifizieren; einige davon durch sehr gute Leistungen in anderen Wettbewerben, wie z. B. „Experimente antworten“ sogar direkt. Für 40 Schülerinnen und Schüler konnte vor der zweiten Runde ein abwechslungsreiches Trainingscamp in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium in Regensburg veranstaltet werden.

Am Bundesfinale 2015 in Kiel werden voraussichtlich 15 bayerische Schülerinnen und Schüler teilnehmen (Teilnehmer gesamt: 45). Die Olympiade findet in diesem Jahr Anfang Dezember in Südkorea statt.

Für das Schuljahr 2015/16 stehen die Aufgaben für die erste Runde bereits im Herbst 2015 zum Download bereit (www.ijso.info) und werden auch in Druckversion an die Schulen verteilt. Bei Fragen können Sie sich an den Landeswettbewerbsleiter, Herrn Markus Anthofer, wenden (E-Mail: bayern@ijso.info).

In diesem Zusammenhang gilt allen Kolleginnen und Kollegen ein herzlicher Dank, die die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Wettbewerben (z. B. auch bei „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ und der Chemie-Olympiade) ermuntern und bei der Arbeit unterstützen.

Informationen zu diesen und weiteren Wettbewerben stehen auf der Homepage des Kultusministeriums zur Verfügung: www.km.bayern.de → Lehrer → Unterricht & Schulleben → Wettbewerbe

Verschiedenes

W-Seminar

Der Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur zeichnet jährlich W-Seminararbeiten aller Fächer aus, die sich in herausragender Weise mit einem kulturbezogenen bayerischen Thema (kulturell bedeutsame Aspekte aller Lebensbereiche: z. B. Brauchtum, Volkskunst, Literatur, Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft) befassen. Jedes Gymnasium hat die Möglichkeit, eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Seminararbeit von Schülerinnen und Schülern beim zuständigen Ministerialbeauftragten bis Mai jedes Jahres vorzulegen. Es wäre sehr erfreulich, wenn hier die Chemie stärker als bisher vertreten sein könnte. Detaillierte Informationen wurden den Schulleitungen bereits per KMS zur Verfügung gestellt. Zur Orientierung, ob eine Seminararbeit dem Zweck des Preises gerecht wird, soll folgende Liste mit einigen prämierten Beispielarbeiten weiterhelfen: Richard Willstätter – Leben und Werk eines Nobelpreisträgers (Chemie), Auswirkungen des Klimawandels auf die Phänologie von Wild- und Nutzpflanzen (Biologie), Streuobst im Nürnberger Land – allgemeine und exemplarische Darstellung (Geographie), Flussspatabbau in der Oberpfalz (Geographie).

Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“

Vom 29. April bis 30. Oktober 2016 findet die Bayerische Landesausstellung „Bier in Bayern“ in Aldersbach im Passauer Land statt. Sie bietet u. a. auch Anknüpfungspunkte für den naturwissenschaftlichen Unterricht verschiedener Jahrgangsstufen. Es werden z. B. folgende Programme angeboten:

- **Themenpaket „Reinheitsgebot und Rohstoffe“**

In der Landesausstellung studieren die Schülerinnen und Schüler das Reinheitsgebot im Original und erforschen die Brauzutaten in der eigens eingerichteten Science Corner. Sie verfolgen die Verarbeitung der Rohstoffe in Malzdarre und Sudhaus der alten Brauerei. Abschließend widmen sie sich der Pflanzenzucht im Aldersbacher Hopfengarten.

- **Themenpaket „Pioniere, Erfinder und Spione“**

Der Wettlauf im Brauwesen zu Zeiten der Industrialisierung gleicht einem Krimi! Die Schülerinnen und Schüler begegnen spannenden Persönlichkeiten und bahnbrechenden Neuerungen. Die Abläufe im modernen Braubetrieb veranschaulicht ein Besuch der Brauerei Aldersbach.

- **Workshop „Bier kontrovers – Kultur, Kommerz und Kampftrinken“**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den verantwortungsvollen Umgang mit Bier und simulieren mit Rauschbrillen den Einfluss von Alkohol auf Wahrnehmung und Reaktion. Sie erfahren Wissenswertes zu den Themen Jugendschutz, Sucht und Gesunderhaltung.

Eine Anmeldung für die Programme ist bis Dezember 2015 per E-Mail unter fuehrungsbier@hdbg.bayern.de möglich, ab Januar 2016 telefonisch unter 0821 45 05 74 57.

Ab Januar 2016 stehen unter www.hdbg.de/bier Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.